



Sammlung Theaterzettel

Der Rattenfänger von Hameln

Nessler, Victor E.

1889-01-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,



61. Vorstellung.

den 13. Januar 1889.

Abonnement A.

Der Rattenfänger

von Hameln.

Oper in fünf Akten von Victor E. Kessler.

Dichtung, mit Zugrundlegung der Sage und der Fabel von J. Wolf's gleichnamiger „Aventiure“ von Friedrich Hoffmann

Richard Gruwelholt, Bürgermeister	Herr Starke I.	Hunold Singuf	Herr Knapp.
Berthold de Sunneborne, Stadtschultheiß	Herr Rödlinger.	Kesselring, Handschriftenhändler	Herr Moser.
Heribert de Sunneborne, Stadtbaumeister,		Regina, des Bürgermeisters Tochter	Fräul. Sorger.
sein Sohn	Herr Erl.	Dorothea, desselben Base und Schaffnerin	Frau Seubert.
Hogeherte, der Zöllner,	Herr Strubel.	Gertrud, des Fischermeisters Tochter	Fr. von Bruffy.
Steneken, der Monetarius	Herr Peters.	Margaretha Dives, Bürgermädchen	Fräul. Wagner.
Senepmole,	Herr Birk.	Wirthin zum „Braunen Hirsch“	Fräul. Böhl.
Marquis de Golterne,	Herr Kirchner.	Ein Nachtwächter	Herr Bauer.
Bertram Lupus,	Herr Starke II.	Der Rathsdienner	Herr Eichrodt.
Giso Senewolde,	Herr Schilling.	Ein Küfer	Herr Tietzsch.
Ethelerus, Rathschreiber	Herr Grahl.	Erster } Trabant	Herr Deckert.
Isfried Rhynberg, Kanonikus	Herr Groffer.	Zweiter }	Herr Semes.
Wulf, Schmied	Herr Bucha.		

Rathsherren, Bürger, Frauen und Mädchen, Schmiedegesellen, Dienstboten, Stadtknechte, Trabanten, Kinder.
Zeit: 1284.

Zwischen dem zweiten und dritten, sowie zwischen dem vierten und fünften Aufzuge finden wegen schwieriger Aufstellung der Decorationen längere Zwischenakte statt.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Große Preise und zwar Sperrsiß Mk. 3.50 u. s. w.

Die verehrlichen Spect.-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen. Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Um eine Entlastung von Kasse und Ausgang zur Gallerie und Gallerieloge herbeizuführen, werden am Tage der Vorstellung von Vormittags 11 Uhr bis eine halbe Stunde vor Eröffnung der Abendkasse Eintrittskarten zur Gallerieloge im Voraus auf dem Hoftheater-Bureau abgegeben.

Die Inhaber solcher Karten haben jedoch den Eingang vom Schillerplatz aus (erste Thüre zunächst dem Großschlosse) zu nehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speier, — Neustadt 10 Uhr —	* Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwesingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12	

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Montag, den 14. Januar 1889. (Abonnement A.)

Neu einstudirt:

„Minna von Barnhelm oder das Soldatenglück“.

Luftspiel in 5 Acten von G. E. Lessing.